

Tinnitus Analyse >

Therapiemöglichkeiten >

Softlaser-Behandlung

Neurostimulation

Klangtherapie

Einschlafhilfe

Gehörschutz

Erfahrungsberichte >

Pressespiegel >

Klinische Studien >

Literaturverzeichnis >

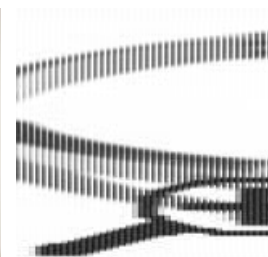
THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Klang- und Neurostimulation


Wird der Tinnitus einmal chronisch, dann speichert sich der Ton auch im Hörzentrum der Hirnrinde fest, im sogenannten „auditorischen Kortex“. Alle Sinneseindrücke, die das Ohr aufnimmt, werden dort hingeleitet und verarbeitet. Ein länger andauernder Tinnitus löst durch wiederholte Überaktivität der Nervenzellen fehlerhafte Vorgänge im auditorischen Kortex aus. Die Nervenzellen beginnen sich stärker zu vernetzen, bis der Tinnitus dauerhaft verankert wird. Das Gehirn hat jetzt das Phantom eines Geräusches gelernt. Ab diesem Zeitpunkt muss nicht nur das Innenohr behandelt (wie z.B. mit dem EarLaser), sondern auch das Hirn von Geräusch entwöhnt werden.

Dies kann, wie beim TinniTool NeuroSonic, durch die Stimulation der Nervenzellen, mit akustischen Impulsen erfolgen. Die Therapie zielt primär darauf ab – mit einer Art Wellnessprogramm für die Ohren – den Tinnitus-Ton wieder verlernen zu lassen. Das Gerät gleicht optisch einem MP3-Player und wird auch in gleicher Form getragen. Zur Auswahl steht ein Kopfhörer und Ohrstöpsel, welche je nach Präferenz getragen werden können. Im TinniTool NeuroSonic ist eine vollständige Therapie-Datenbank gespeichert. Eine **Klangtherapie**-Datenbank, eine **Maskierungs**-Datenbank und ein Tinnitus-**Hörtest**. Zusätzlich steht noch freier Speicherplatz für weitere Behandlungsformen bereit.


Der Hörtest: Voraussetzung für die Therapieform ist es, dass der Betroffene weiß, auf welcher Frequenz sich das störende Geräusch äußert. Kennt er dieses nicht, bietet das Gerät, einen integrierten Hörtest an. Den Hörtest können Sie aber auch direkt [hier](#) machen.



Weitere Informationen

 [Bedienungsanleitung](#)

 [Zertifizierung](#)

 [Erfahrungsberichte](#)

Häufig gestellte Fragen

Partner & Kooperation >

Über Uns >

Nur für Fachleute >

Die Klang- und Neurostimulation: Im Kapitel „Klangtherapie“ tippt man dann die eruierte Frequenz an und erhält sogleich zwei auf seine Frequenz zugeschnittene Therapien. Die „Sleep-Therapie“ ist speziell für die nächtliche Anwendung ausgerichtet, welche zusätzlich auch das Einschlafen erleichtert. Die „Meditation-Therapie“ kann tagsüber angewendet werden und wirkt zusätzlich stressabbauend. Das Geniale daran ist, dass in diesen angenehmen Klangkompositionen die jeweilige Behandlungsfrequenz eingebaut ist. Abgestimmt auf die persönliche Frequenz des eigenen Ohrgeräusches. Diese entwöhnt so das Hirn vom festgespeicherten Dauerton, indem es das Tinnitus-Geräusch während des Hörvorganges neutralisiert. Eine vereinfachte Form dieser Behandlung ist auch in [CD-Form](#) erhältlich.#

i geeignet bei Symptomaten wie:

- chronischem Tinnitus
- tonalem (Pfeifen, Klingeln) Tinnitus
- Schlafstörungen
- Stress

Die Maskierung: Im Kapitel „Maskierung“ kann man ebenfalls die ermittelte Tinnitus-Frequenz antippen und erhält so eine Auswahl von diversen

Naturgeräuschen, welche speziell auf die eigene Tinnitus-Frequenz ausgerichtet sind und diese maskieren. Die Maskierung beruht auf der Erkenntnis, das Tinnitus-Geräusch mit angenehmen Natur-Geräuschen in den Hintergrund treten zu lassen. Durch die dadurch geringere Wahrnehmung des Tinnitus-Geräusches wird gleichzeitig der persönliche Stressfaktor abgebaut und somit auch eine zusätzliche Beruhigung des Tinnitus-Geräusches bewirkt. Zur Auswahl stehen Geräusche, wie Bachrauschen, Grillen-Zirpen, Gewitterregen, Wasserfall, Waldgeräusche, Windbrise, Kaminfeuer und viele mehr. Eine vereinfachte Form dieser Behandlung ist auch als separates Gerät erhältlich.

i geeignet bei Symptomaten wie:

- akutem Tinnitus
- tonalem (Pfeifen, Klingeln) und teilweise nicht tonalem (Rauschen, Brummen) Tinnitus
- Schlafstörungen
- Stress
- Unvermögen den Tinnitus aus dem Bewusstsein zu verdrängen

Der freie Speicherplatz: Das Kapitel „Eigene Daten“ steht zur freien Verfügung. Es kann jederzeit mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen gefüttert (upload) oder einfach mit bis zu 6 GB eigenen Klänge, Musik oder Maskierungen geladen werden. Diese können mit dem beiliegenden USB-Kabel nach Belieben heruntergeladen werden.

Preise:

TinniTool NeuroSonic: CHF 240.- / EUR 210.-

 [Klinische Studien](#)

Währung

Schweizer Franken (CHF) ▼

NeuroSonic

CHF 240.00

(inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

 [In den Warenkorb](#)